

Online-Seminare der Frühen Hilfen im Rhein-Neckar-Kreis

Elternbildung online

Kongress Armut und Gesundheit
16.03.2021

Übersicht des Vortrags

1. Wie kam es zu dieser Idee?
2. Wie erfahren die Eltern von dem Angebot, welche Hindernisse gibt es?
3. Was kann ein online-Seminar leisten, welche Themen sind möglich?
4. Aufgaben der Koordinierungsstelle
5. Erste Erfahrungen mit der Umsetzung / dem digitalen Format
6. Ausblick: Wie geht es nach der Pandemie weiter?



1. Wie kam es zu dieser Idee?

- Präsenzveranstaltungen sind in 2020 Corona-bedingt ausgefallen
 - Sehr großer Flächenkreis (54 Städte und Gemeinden)
 - Online Angebote sind zeitgemäß
- Anfrage an Netzwerkpartner im Frühjahr 2020



2. Erreichbarkeit der Eltern / Hindernisse?

Mögliches Hindernis

Umgang damit

Wirtschaftliche Situation

Angebote sind kostenfrei

Anmeldungsprocedere

Erfolgt über einen Button auf der Homepage
keine gesonderte Email nötig

Datenschutz

Eine gültige Email-Adresse muss angegeben werden
Es kann ein Pseudonym gewählt werden
Hinweis, dass das Mitschneiden der Veranstaltung
untersagt ist

Technische Voraussetzung

Teilnahme mit jedem Browser möglich
(PC, Tablet, Smartphone)
kein Muss für eine Kamera/ Mikrofon

***Mangels erhobener Daten kann keine Aussage darüber getroffen werden,
ob Eltern in schwierigen Lebenslagen mit dem Angebot erreicht werden.***



Wie erfahren die Eltern von dem Angebot

- Bewerbung über die Netzwerkpartner
- Zeitungsartikel / Instagram
- Flyer im Postkartenformat



- Angebot wird über die Homepage www.familienwegweiser-rnk.de beworben

→ Bisher sind Teilnehmerzahlen stark von Thema abhängig, Angebot muss sich noch weiter verbreiten ...



3. Was kann ein online-Seminar leisten - welche Themen eignen sich?

Generell eignen sich alle Themen, wenn richtig aufbereitet (Bindungsförderung, Kita-Eingewöhnung, Ernährung, körperl. Entwicklung, Umgang mit Trotz/Gefühlen...)

- Input von Information zum Thema (via PPP und Videos)
- Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern und mit Fachkräften
- Brückenbau zu weiterführenden Informations- und Hilfsangeboten

Ein online-Seminar kann kein Ersatz für eine ausführliche individuelle Beratung sein.



4. Aufgaben der Koordinierungsstelle

- Referenten*innen anwerben
- Planung der Themen / Termine in Absprache
(max. 90 min Dauer / max.15 TN)
- Technische Beratung der Referenten*innen
(Vermittlung des Umgangs mit dem Tool /Probelauf für Webinar)
- Bewerbung auf der Homepage, per Mail, Flyer
- Verwaltung der Anmeldungen / Einladungen versenden
- Moderation des Meetings
- Feedbackmail / Nachbereitung



5. Erfahrungen mit dem digitalen Format

- Referentinnen hatten zu Beginn Bedenken
- Sorge, die Teilnehmer*innen nicht richtig wahrnehmen zu können
- Sorge vor technischen Pannen (Mikrofon, Kamera, Bildschirm teilen...)

ABER:

- Insgesamt positive Erfahrung sowohl bei Referentinnen als bei Teilnehmer*innen
- Jede Referentin kann sich vorstellen weitere online-Seminare anzubieten



6. Ausblick – wie geht es weiter?

Gegebenheiten vor Ort:

- Der Rhein-Neckar-Kreis umfasst 54 Städte und Gemeinden
- die Strecken im Kreis stellen große Hürde dar
- Viel ländlicher Bereich mit wenig Infrastruktur

Daher:

- Online-Seminare für Eltern sollen fester Bestandteil der Frühen Hilfen bleiben
- Online-Seminare für Fachkräfte sollen aufgebaut werden



Noch Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt für Rückfragen und weitere Informationen:

Frühe Hilfen im Rhein-Neckar-Kreis

Hannah Beck

h.beck@rhein-neckar-kreis.de

Im Netz

www.familienwegweiser-rnk.de